

II-7219 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3668/J

1989 -04- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, Weinberger, Strobl
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Stand der Vorarbeiten zur Südumfahrung Landeck-Zams

Landeck ist eine der letzten Städte Österreichs, die unter starkem, mitten durch das Ortszentrum führenden Durchzugsverkehr zu leiden haben. Insbesondere in Monaten mit erhöhtem Reiseaufkommen ist die Belastung der Bevölkerung mittlerweile unerträglich geworden.

Der erstunterzeichnete Abgeordnete hat bereits in mehreren schriftlichen parlamentarischen Anfragen auf die Dringlichkeit des Baues der Südumfahrung Landeck-Zams hingewiesen.

In Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2299/J betreffend Baubeginn der Südumfahrung Landeck-Zams, welche die Abgeordneten Mag. Guggenberger und Genossen am 8. Juni 1988 an Ihren Amtsvorgänger Robert Graf gerichtet haben, hat dieser wie folgt Stellung genommen:

"Es ist vorgesehen, mit dem Bau der Südumfahrung Landeck-Zams im Jahre 1990, damit in dieser Gesetzgebungsperiode, zu beginnen, sofern bis dahin die Planungen und behördlichen Verfahren abgeschlossen sind."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

1. Halten Sie die Zusage Ihres Amtsvorgängers aufrecht, bei rechtzeitigem Abschluß der Planungen und behördlichen Verfahren den Bau der Südumfahrung Landeck-Zams im Jahre 1990 zu beginnen?
2. Wie weit sind die Planungen für dieses Projekt mittlerweile gediehen?
3. Werden Sie eine Beschleunigung der Planungen und behördlichen Verfahren veranlassen, damit die Zusage Ihres Amtsvorgängers Robert Graf verwirklicht werden kann?